

Bis zum Beginn des Zweiten Weltkriegs wurden viele Vergleichskämpfe gegen andere Schachklubs ausgetragen. Auch Simultanspiele gegen bekannte Spieler waren an der Tagesordnung. Den Spielbetrieb musste der Klub allerdings im Krieg einstellen: Die meisten Schachspieler waren zum Wehrdienst eingezogen worden. Mehrere Mitglieder kamen ums Leben oder blieben vermisst.

Am 6. Juni 1947 baten die Liebhaber des königlichen Spiels die Militärregierung in Ludwigshafen um die Genehmigung einer Versammlung zur Neugründung des ehemaligen „Schachklub 1924 Neuhofen“. Schon am 19. Juni 1947 konnte der altbewährte Eugen Sturm im späteren Volkshaus wieder zum Vorsitzenden gewählt werden.



*Schachfreunde bei Neugründung 1947*



*Die Spieler Ernst Klamm, Heinrich Striebinger, Eugen Sturm*